



Wer stellt bei Ihnen eigentlich die Fragen?

Mal ehrlich: Manchmal können Fragen ganz schön nerven oder aus dem Konzept bringen. Andererseits zeigen sie, dass hier Menschen mitdenken, sich engagieren, einbringen. Das sind genau die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die vermutlich für Führungsaufgaben prädestiniert sind. Wie lässt sich mit Fragesituationen konstruktiv umgehen? Wie können die Menschen, die Fragen stellen (oder häufig Dinge in Frage stellen) angemessen gefördert werden? Im Managementwissen gibt es hilfreiche Tipps. Drei haben wir hier abgedruckt. Weiteres Wissenswertes zum Thema Führung finden Sie auf unserer Website.

Managementtipp 1:

„Sich ausreichend Zeit für ein Gespräch nehmen.“

Dies mag banal klingen, doch Zeit ist genau der Faktor, der die Grundlage für eine konstruktive Gesprächs-Atmosphäre bildet.

Managementtipp 2:

„Zuhören.“

Zuhören oder besser noch „Hinhören“ meint, sich für die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter zu interessieren und neugierig darauf zu sein, welche Fragen oder Ideen sie/er hat.

Managementtipp 3:

„In die Zukunft denken.“

Und an Möglichkeiten denken, die Sie als mittelständisches Unternehmen nutzen können, um die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter beruflich zu fördern, z.B. ein Mentoring-Angebot, Fortbildungen, Probezeit innerhalb des Unternehmens in verschiedenen Positionen etc.



Noch Fragen? Hier gibt's Antworten: www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_MEO
Kompetenzzentrum Frau und Beruf MEO | Bäuminghausstraße 46 45326 Essen | Simone Kaczinski Fon 0201 311071

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

